



Talentschmiede für den Spitzensport:

Heidelberger Beton liefert 5000 cbm Beton für Sportpark



Einzigartig in Deutschland – so präsentiert sich das Handballleistungszentrum (HBLZ) Großwallstadt im dortigen Sportpark. Die Talentschmiede, ein offizieller Stützpunkt sowie Landesleistungszentrum des Bayerischen Handballverbands, bietet jungen Spitzensportlern ein perfektes Trainingszentrum sowie eine Handball-Akademie, die den Nachwuchs auch mental fit für die Bundesliga machen soll. Zudem sorgt ein medizinisches Versorgungszentrum in dem über 10.000 qm großen Sportpark für effektive Betreuung der Athleten. Erfolg braucht optimale Bedingungen – vor allem in der Nachwuchsförderung. Das weiß man beim Handball-Bundesligisten TV Großwallstadt wie beim Bayerischen Handballverband: 13 Mio. Euro wurden vom Bauherrn, dem Leistungszentrum Großwallstadt GmbH & Co. KG, in den Sportpark investiert. Ziel ist es, junge Handball-Talente in der Region zu fördern, um so Nachwuchs für Bundesliga-Mannschaften und andere Leistungsteams der Region heranzuziehen. Dabei soll die Handball-Akademie gewährleisten, dass die Jungsportler die doppelte Belastung aus Schule und Leistungssport stemmen können. Mittelfristig ist sogar der Ausbau des HBLZ zu einem Leistungszentrum auf Bundesebene geplant. Entsprechend wurde die Anlage konzipiert: 4400 des 10.500 qm großen Sportparks entfallen auf zwei Handballhallen, Tribüne, Umkleide, Behandlungsräume sowie die HBLZ-Akademie. 1600 qm nimmt die Main Medical Clinic in Anspruch, wo die Sportler, aber auch andere Patienten medizinisch und physiotherapeutisch betreut werden. Ein Sporthotel mit 28 Räumen inklusive Wellness-Bereich

Dynamisch und ansprechend: Die Jugendarbeit stand Pate beim architektonischen Entwurf des HBLZ in Großwallstadt. Den Gedanken der Leistung setzte der Architekt durch die beiden Gebäudeflügel um – sie sollen die Schultern der Sportler darstellen. Den Handball symbolisiert ein weißer überdimensionaler Kreis mit einem Durchmesser von 12,5 Metern, der den Eingangsbereich schmückt.

Foto: HeidelbergCement / Fuchs

→ BAUSTOFFE



Die großzügigen Sporthallen bieten genügend Platz für Trainingseinheiten der Bundesligamannschaft und von jungen Handball-Talenten.

Foto: HeidelbergCement / Fuchs

Über die Nachwuchsförderung hinaus möchte sich der Sportpark Großwallstadt präsentieren als „Anlaufstelle für Vereine, Verbände, Sportler, Geschäftsleute und Erholungssuchende, die ein umfangreiches Sport- und Freizeitprogramm zu schätzen wissen“.

Foto: HeidelbergCement / Fuchs



und Gastronomie sowie Büros und Verwaltungsflächen teilen sich 4500 qm. Über die Nachwuchsförderung hinaus möchte sich der Sportpark Großwallstadt nach eigenem Bekunden präsentieren als „Anlaufstelle für Vereine, Verbände, Sportler, Geschäftsleute und Erholungssuchende, die ein umfangreiches Sport- und Freizeitprogramm zu schätzen wissen“. Jugendlicher Elan prägte auch die Bauphase. Spatenstich war im Januar 2008, im Juli feierte man Richtfest und am 1. April 2009 stand die Eröffnung des HBLZ auf dem Programm. Rund 5.000 cbm Transportbeton der Klassen C8/10 bis C30/37 fuhren die Werke Aschaffenburg und Oberburg von Januar bis Dezember 2008 an.

Für Geschäftsführer Michael Becker war es Ehrensache, bei dem Projekt mit von der Partie zu sein.